

# Rundbrief

Dezember 2024 / AUSGABE 83



## Liebe Leserinnen und Leser,

nach langer Geduld war es in diesem Jahr endlich soweit: Die Förderphase 2023-27 hat mit den ersten Bewilligungen ihren offiziellen Start gefeiert! Seitdem arbeiten wir mit großem Engagement daran, wieder an unsere bewährten Maßstäbe anzuknüpfen. Verstärkt werden wir dabei durch frischen Wind: Seit dem 01. November unterstützt uns Christina Kuhn tatkräftig als neue Geschäftsstellenleitung.

Doch ohne Sie wäre keine Regionalentwicklung möglich! Für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Mitarbeit – sei es im oder außerhalb des Gremiums – möchten wir Ihnen deshalb ganz herzlich danken. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auch im kommenden Jahr produktiv und erfolgreich zu wirken.

"Jeder neue Anfang ist wie ein neues Kapitel in einem Buch – voller Möglichkeiten, voller Chancen, voller Hoffnung."

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Festtage sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Team der Geschäftsstelle:

Christina Kuhn und Martina Reuter

## INHALT

VEREIN UND LAG

ANIMATION, STRATEGISCHES,  
VERNETZUNG

MITFAHRBÄNKE

PROJEKTNEUIGKEITEN

UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT

WETTBEWERBE /  
FÖRDERMÖGLICHKEITEN

MEDIEN

TERMINE

# Verein und LAG



## Neue Geschäftsstellenleiterin

Hallo,

ich bin Christina und neu bei der Regionalentwicklung Oberallgäu. Ich darf die Elternzeitvertretung für Sarah Schmidberger übernehmen. Ich komme aus dem Allgäu und freue mich sehr, die Region bei der Weiterentwicklung zu unterstützen. Bevor ich im November hier angefangen hab, war ich bei einer ILE im Unterallgäu als Umsetzungsbegleiterin tätig. Erfahrungen mit LEADER konnte ich bereits bei meinen Praktika in den LAGs im Unterallgäu und Ostallgäu sammeln. Diese absolvierte ich neben meinem Geographie Studium an der Universität Augsburg. Ich freu mich sehr auf die neue Aufgabe und künftige spannende Projekte!

## Exkursion 20 Jahre LEADER im Oberallgäu



Die jährliche Exkursion des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. im Rahmen des „Tag der Regionen“ feierte 2023 das 20-jährige Jubiläum von LEADER im Oberallgäu. Unter dem Motto „Gemeinsam regional denken“ besuchten Teilnehmer LEADER-Projekte in Altusried, Krugzell, Dietmannsried und Haldenwang, darunter die Hängebrücke über die Iller, der Themenradweg Illerwinkel, die Burgenregion Allgäu, einen Dorfladen, einen Calisthenics-Park und das Brauchtumszentrum Haldenwang.

Besonders spannend waren dabei die Einblicke, die projektbeteiligte Akteure der ersten Stunde in die Anfänge der LEADER-Projekte gewährten. Sie berichteten von den Herausforderungen und Erfolgen der ersten Projekte und vermittelten den Anwesenden wertvolle Eindrücke aus der Entstehungszeit der Regionalentwicklung im Oberallgäu.



Seit Beginn der LEADER-Aktivitäten im Oberallgäu wurden über 180 Projekte mit 9,35 Millionen Euro gefördert. Für die aktuelle Förderperiode 2023-2027 stehen rund 2 Millionen Euro bereit. Die Exkursion zeigte, wie Engagement und Fördergelder die Region touristisch und infrastrukturell nachhaltig positiv verändern können.

# Verein und LAG



## Entscheidungsgremium

Am 23.10.2024 fand die vierte Sitzung des Entscheidungsgremiums der Regionalentwicklung Oberallgäu im Grünen Zentrum Immenstadt, unter der Leitung des 1. Vorstandes, Bürgermeister Christof Endreß und Geschäftsstellenleiterin Sarah Schmidberger, statt. Zu Beginn wurden die neue Geschäftsstellenleiterin Christina Kuhn vorgestellt sowie Änderungen im Vorstand und Entscheidungsgremium bekanntgegeben.

Im Vorstand neu dabei sind Bürgermeisterin Renate Schön aus Wildpoldsried und Bürgermeister André Eckardt aus Burgberg. Josef Wölfle aus Haldenwang wechselte in die Position eines primären Vertreters des öffentlichen Sektors. Ergänzt wird das Gremium durch Maximilian Bogner von der Caritas Kempten-Oberallgäu und Marei Kühn vom Kreisjugendring Oberallgäu.

Ein zentrales Thema war das Projekt „*Vielfalt erleben: Ein inklusiver Spielplatz für alle*“ der Marktgemeinde Oberstdorf. Geplant ist die Neugestaltung eines Spielplatzes in der Ortsmitte, der speziell auf die Bedürfnisse von Kindern mit geistigen und körperlichen Einschränkungen ausgerichtet sein soll. Das Entscheidungsgremium bewertete das Vorhaben als wichtigen Beitrag zur Inklusion und Barrierefreiheit, betonte jedoch, dass die Umsetzung von einem Gemeinderatsbeschluss im November 2024 abhängt. Dieser fiel positiv aus.

Das Entscheidungsgremium stimmte anschließend per Umlaufbeschluss bis zum 16.12.2024 einstimmig positiv über das Projekt ab.

Im Rahmen des Projekts „*Unterstützung Bürgerengagement*“ wurden Maßnahmen zur Förderung ehrenamtlicher Aktivitäten vorgestellt. Für die aktuelle Förderperiode 2023-2027 stehen dafür rund 55.000 Euro bereit. In dieser ersten Runde wurden 12.917,65 Euro für 14 Maßnahmen freigegeben, die in Abstimmung mit der Freiwilligenagentur Oberallgäu entwickelt wurden. Das Gremium stimmte den Vorschlägen einstimmig zu.



# Animation, Strategisches, Vernetzung

## Markenbeirat Allgäu GmbH

Die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu ist als Vertreterin der Allgäuer LAGen im Markenbeirat der Allgäu GmbH. In diesem Gremium sind verschiedene Vertreter aller Allgäuer Landkreise aus dem Bereich Verwaltung sowie der heimischen Wirtschaft vertreten. Ziel des Markenbeirats ist einen Austausch zwischen den Akteuren sicherzustellen und die Marke Allgäu gemeinsam weiterzuentwickeln. Im Oktober traf sich der neu gewählte Markenbeirat zum zweiten Mal.

## Leader-Forum

Auf Einladung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus fand im November das LEADER-Forum zum Austausch relevanter Themen in Bezug auf LEADER für alle bayerischen Lokalen Aktionsgruppen online statt. Thema war diesmal insbesondere die Beendigung der alten Förderperiode sowie neue Anforderungen der aktuellen Förderperiode. Das nächste LEADER-Forum findet voraussichtlich im Frühjahr 2025 statt.



## Leader Jahresabschluss

Zum Jahresabschluss wurde von Seiten des AELFs am 05. Dezember in den "Heugarta" der Bio-Schaukäserei Wiggensbach geladen. Neben aktuellen Informationen zum Stand der Förderperiode 2023-27 tauschten die teilnehmenden LAGen Pläne für 2025 aus und sammelten Ideen für mögliche Kooperationsprojekte.



## AK Prävention – Gesundheitsregion<sup>plus</sup>

Die Regionalentwicklung Oberallgäu ist Partner der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Kempten-Oberallgäu. Im Dezember fand ein Arbeitstreffen statt um Angebote im Bereich Prävention für Senioren zu schaffen. Seit dem letzten Treffen wurden hierfür Ideen gesammelt. Diese wurden nun besprochen und weitere Maßnahmen daraus abgeleitet. Ende Januar trifft sich der Arbeitskreis erneut, um eine konkrete Projektidee, nach Abstimmung mit weiteren Fachstellen, zur Umsetzung zu bringen.

# Mitfahrbänke



## Mitfahrbänke

Aktuell läuft die Prüfung des Zahlungsantrags im Projekt „ÖPNV-Ergänzung: Mehr Mobilität durch Mitfahrbänke“. Anfang des Jahres 2025 steht nun als letzter offizieller Schritt die Inaugenscheinnahme durch die Bewilligungsstelle an.

Sollten sich bei Ihnen noch Änderungen in Bezug auf die Bankstandorte bzw. Beschilderung ergeben haben, teilen Sie uns das bitte unter [reuter@regionalentwicklung-oa.de](mailto:reuter@regionalentwicklung-oa.de) mit.

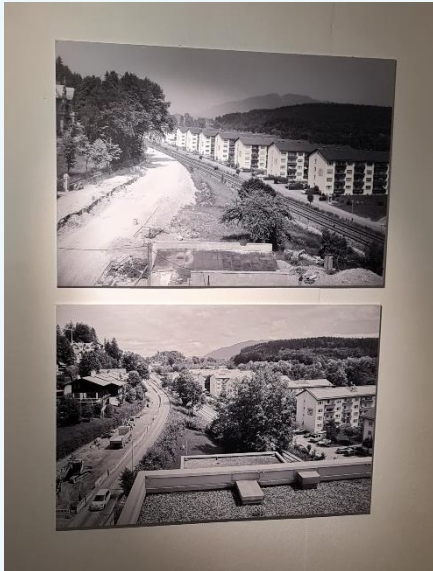
Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Auch nach Abschluss des Projekts werden wir im nächsten Jahr Strategien und Maßnahmen zur Etablierung der Bänke erarbeiten. Informationen dazu und Möglichkeiten der Einbringung erhalten sie zur gegebenen Zeit.

## Angebot Textlieferung bei Bedarf

Für alle teilnehmenden Partner besteht das Angebot Text und Bildmaterial zur Veröffentlichung in Bezug auf die Mitfahrbänke zu liefern. Wenden Sie sich dafür bitte an Martina Reuter unter 08323 - 9983611 oder [reuter@regionalentwicklung-oa.de](mailto:reuter@regionalentwicklung-oa.de).

# Projekt Neuigkeiten



## Eröffnung Ausstellung Bildarchiv

Am 25. Oktober fand die Eröffnung der Ausstellung „Damals trifft Heute - Kontraste aus 100 Jahren“ innerhalb des Projekts „Erlebnis Stadtgeschichte - früher und heute erleben“ im Museum Hofmühle in Immenstadt statt. Die Ausstellung kombiniert historische Fotografien des Fotohauses Zeller mit aktuellen Aufnahmen, um die Entwicklung der Region darzustellen. Ermöglicht durch die LEADER-Förderung wurde ein Großteil des Archivs digitalisiert und erhalten, um lokale Geschichte zugänglich zu machen. Neben der Ausstellung werden auch Schülerprogramme angeboten, um jüngere Generationen für die regionale Vergangenheit zu begeistern. Das Projekt wird mit bis zu 35.055,62 € gefördert.

## Inaugenscheinnahme MTB Hindelang

Zur abschließenden Bewertung fand am 12. November die Inaugenscheinnahme des Projekts „Inklusive Mehrgenerationen Freizeit- und Rollsportanlage“ in Bad Hindelang statt. Das Projekt ist nach einer Laufzeit von knapp 2 Jahren nun erfolgreich abgeschlossen und kann sich über eine Förderung in Höhe von rund 200.000 € freuen.



## Bewilligung MTB Weitnau

Der Bergsportverein Weitnau e.V. baut am Widdumhang in Weitnau eine vielseitige Mountainbike-Strecke mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die kostenlos genutzt werden kann. Das Projekt fördert Freizeitangebote und Jugendarbeit, unterstützt durch großes ehrenamtliches Engagement.



Die Hauptstrecke ist ein familienfreundlicher Flowtrail, ergänzt durch anspruchsvollere Varianten für erfahrene Fahrer. Neben dem sportlichem Nutzen trägt das Projekt zur Besucherlenkung und Naturschonung bei, während es langfristig eine Sommernutzung des Skilifts ermöglichen könnte. Das Projekt wird mit Brutto-Gesamtkosten von 129.834,60 € und einer Förderung bis zu 51.491,60 € veranschlagt.



# Projekt Neuigkeiten



## Inaugenscheinnahme Coworking Immenstadt

Am 22. November fand die Inaugenscheinnahme des Projekts „Schloss Werkstatt - Allgäuer Coworking Space & Community Küche“ statt. Im Projekt wurde ein kreativer und gemeinschaftlicher Ort geschaffen, der modernes Arbeiten und soziales Miteinander vereint. Im historischen Umfeld eines Schlosses wurde ein Coworking Space eingerichtet, der flexibel nutzbare Arbeitsplätze und eine inspirierende Arbeitsatmosphäre bietet. Ergänzend dazu entstand eine Community-Küche als Treffpunkt für kulinarischen Austausch und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Das Projekt verfolgt das Ziel, die regionale Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Menschen aus unterschiedlichen Branchen zu fördern, die Attraktivität des ländlichen Raums als Arbeits- und Lebensort zu stärken und gleichzeitig innovative Impulse für die lokale Entwicklung zu setzen. Es soll ein Ort entstehen, der Kreativität, Vernetzung und Gemeinschaft erlebbar macht. Das Projekt wurde mit Gesamtkosten in Höhe von 226.415,91 € und einer Förderung von 55.253,69 € veranschlagt.



## Bewilligung Stadt und Land gestalten

Das LEADER-Projekt „Stadt & Land gestalten: Ein inklusives Jugendbeteiligungsprojekt“ fördert die Mitgestaltungsmöglichkeiten von Jugendlichen in der Region Oberallgäu-Kempton und reagiert auf Herausforderungen wie Klimawandel, Digitalisierung und soziale Ungleichheit. Ziel ist es, junge Menschen zu ermutigen, eigene Ideen einzubringen und deren Wirkung zu erleben, wobei Inklusion eine zentrale Rolle spielt.

Die Initiative umfasst Ferienprogramme, Schulprojekte, kreative Arbeitsgruppen sowie gezielte Ansätze für Jugendliche mit Behinderungen. Gemeinsame Meilensteine wie Ausstellungen und Präsentationen fördern den Dialog zwischen Jugend, Bevölkerung und Politik.

Das Projekt wurde vom EG als zukunftsweisend bewertet, da es soziale Bindungen stärkt und nachhaltige Bildungsangebote schafft. Mit über 200.000 Euro Budget zeigt es, wie Jugendliche aktiv zur Gestaltung einer inklusiven, nachhaltigen Gesellschaft beitragen können. Das Projekt wird mit Brutto-Gesamtkosten von 202.361,54 € und einer Förderung bis zu 101.180,77 € veranschlagt. Träger ist der Volkshochschule Kempten e.V.

# Schaufenster „Unterstützung Bürger- engagement“

Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor.

## „Fahrradwerkstatt für einkommensschwache Menschen“

Die Fahrradwerkstatt „IntegRad“ an der Mittelschule Sonthofen besteht seit dem Schuljahr 2014/2015 und verbindet die Integration von Flüchtlingen und Schülern mit praktischem Arbeiten an Fahrrädern. Das Projekt fördert nachhaltige Mobilität, soziale Integration und Umweltschutz, indem gebrauchte Fahrräder gespendet, repariert und anschließend günstig weiterverkauft werden. Es ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und unterstützt sowohl einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger als auch Flüchtlinge, indem es ihnen kostengünstige Mobilität für den Alltag bereitstellt. Gleichzeitig vermittelt das Projekt technische Fähigkeiten und stärkt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Eine Besonderheit von „IntegRad“ ist die Einbindung der Schule. Schüler können sich aktiv am Reparaturprozess beteiligen, was nicht nur handwerkliche Fertigkeiten fördert, sondern auch soziale Kompetenzen stärkt. Durch die Kombination aus praktischer Arbeit und nachhaltiger Zielsetzung wird ein doppelter Mehrwert geschaffen: Die Teilnehmenden erfahren nicht nur Unterstützung, sondern tragen selbst zur Förderung von Umweltschutz und Mobilität in der Region bei.

Um die Werkstatt weiterzuentwickeln, war die Anschaffung neuer Spezialwerkzeuge und -ersatzteile geplant, insbesondere für moderne Fahrradkomponenten wie hydraulische Scheibenbremsen und elektronische Schaltungen. Diese Investitionen sollten die Reparaturmöglichkeiten erweitern und die Attraktivität des Projekts erhöhen.

Darüber hinaus trägt „IntegRad“ zur Vermeidung von Abfall bei, schont Ressourcen und stärkt das Ehrenamt, indem es Menschen motiviert, sich für eine nachhaltige und sozial gerechte Gemeinschaft einzusetzen.



# Wettbewerbe / Förder- möglichkeiten

## RegioKost – Aufbau von Verarbeitungsstrukturen für regionale Lebensmittel

Mit der Fördermaßnahme „RegioKost – Aufbau von Verarbeitungsstrukturen für regionale Lebensmittel“ unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) innovative und modellhafte Projekte. Ziel ist der Aufbau von Verarbeitungsstrukturen für regionale Lebensmittel in ländlichen Regionen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf förderfähigen Ideen zur Vorverarbeitung für die Außer-Haus-Verpflegung.

Projektskizzen können bis zum 8. Januar 2025 eingereicht werden.\*

- [www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Modellprojekte/RegioKost](http://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Modellprojekte/RegioKost)

## Michael Dower Award für resiliente ländliche Räume

Der neu ins Leben gerufene „Michael Dower Award“ würdigt erstmals herausragende Leistungen von Gemeinden oder Einzelpersonen, die zur Stärkung der Resilienz in ländlichen Räumen beitragen. Interessierte haben die Möglichkeit, sich selbst zu bewerben oder andere für die Auszeichnung vorzuschlagen.

Der Preis wurde von der University of Gloucestershire, an der Michael Dower bis zu seinem Tod im Jahr 2022 als Professor für europäische ländliche Entwicklung tätig war, sowie von der in Brüssel ansässigen „Association for Innovation in Local Development“ (AEIDL) initiiert. Bis zum 14. Februar 2025 können Bewerbungen eingereicht werden.\*

- [www.michaeldoweraward.eu](http://www.michaeldoweraward.eu)

### Quellen

\* aus landaktuell 7.2024

\*\* aus BULEplus 5/2024

# Medien

## Ländliche Mobilität gestalten: Ein Praxisleitfaden

Zwischen 2020 und 2023 wurden etwa vierzig Modellprojekte im Rahmen von „LandMobil“ gefördert und einer begleitenden Evaluation unterzogen. Der vorliegende Leitfaden bündelt die gewonnenen Erkenntnisse und zieht Schlussfolgerungen, die als Empfehlungen für die Gestaltung der Politik in ländlichen Räumen dienen. Ergänzend bieten ausgewählte Praxisbeispiele Inspiration für andere Kommunen und Initiativen bei der Entwicklung von Mobilitätslösungen.\*\*

- [www.bmel.de/SharedDocs/Broschueren/praxisleitfaden-landmobil](http://www.bmel.de/SharedDocs/Broschueren/praxisleitfaden-landmobil)

## 500 LandInitiativen - Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen zur Integration von Geflüchteten in ländlichen Räumen

Die neu veröffentlichte Broschüre zur Fördermaßnahme „500 LandInitiativen“ präsentiert ausgewählte Praxisbeispiele ehrenamtlicher Integrationsarbeit in ländlichen Regionen und beleuchtet die spezifischen Ausgangssituationen der beteiligten Kommunen. Zudem bietet die Publikation einen Überblick über den Forschungsstand zum Thema ehrenamtliche Integrationsarbeit in ländlichen Räumen und beschreibt die Ziele sowie die Methodik der Evaluation der Fördermaßnahme.\*\*

- [www.bmel.de/SharedDocs/Broschueren/500-landinitiativen](http://www.bmel.de/SharedDocs/Broschueren/500-landinitiativen)

## Wohlfahrtspflege im ländlichen Raum

Die Versorgungsinfrastruktur in ländlichen Regionen ist im Vergleich zu großen Städten weniger dicht ausgebaut. Der Sammelband „Wohlfahrtspflege im ländlichen Raum“ vereint Beiträge, die unterschiedliche Aspekte und Herausforderungen der sozialen und gesundheitlichen Wohlfahrt beleuchten. Dabei stehen der demografische und wirtschaftliche Wandel sowie die Anforderungen der ökologischen Transformation im Fokus.\*

- [www.nomos-shop.de/wohlfahrtspflege-im-laendlichen-raum](http://www.nomos-shop.de/wohlfahrtspflege-im-laendlichen-raum)

### Glossar

AELF = Amt für Ernährung Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (Kempten)

DVS = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

LAG = Lokale Aktionsgruppe

LES = Lokale Entwicklungsstrategie

StMELF = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

# Termine

30.04.2025 / 18:00 Uhr

## 5. Sitzung Entscheidungsgremium

Voraussichtlich im Grünen Zentrum Immenstadt. Die Tagesordnung wird zeitnah bekannt gegeben.

Einreichfrist für Projektideen: 17.03.2025

---

25.06.2025 / 18:00 Uhr

## Mitgliederversammlung

Ort und Tagesordnung wird zeitnah bekannt gegeben.

---

22.10.2025 / 18:00 Uhr

## 6. Sitzung Entscheidungsgremium

Voraussichtlich im Grünen Zentrum Immenstadt. Die Tagesordnung wird zeitnah bekannt gegeben.

Einreichfrist für Projektideen: 15.09.2025

---

17. - 26.01.2025

## Grüne Woche Berlin

Die weltweit führende Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, bietet erneut eine Plattform für Innovationen, Trends und den Austausch zu nachhaltigen Lösungen in diesen Bereichen. Alle Infos:

➤ [www.gruenewoche.de](http://www.gruenewoche.de)

---

22. - 23.01.2025

## 18. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Berlin oder online per livestream

Eine Veranstaltung des BMEL. Weitere Infos zu den einzelnen Fachforen:

➤ [www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de](http://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de)

---

22.01.2025 / 18:30 Uhr

## „Mythen rund um Vereine“

Altstadthaus Kempten, Schützenstraße 2, Kempten

Eine Veranstaltung des Vereinsfuchs. Anmeldung unter 0831 - 2525-5540

### Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Presseverteiler auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

► [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)